



NEWSLETTER

— THE BEST-RUN E-BUSINESSES RUN SAP



Ausgabe 1/2002

Work Clearance Management Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie zukünftig auf diesem Wege über interessante Neuigkeiten zur Freischaltabwicklung (WCM) informieren. Themen sind dabei – neben Informationen aus der Entwicklung – Berichte von Kunden, interessante Veranstaltungen und Schulungstermine. Wir planen, den Newsletter vierteljährlich an Sie zu senden.

Wir sehr an Ihrem Feedback interessiert: Welche Informationen wünschen Sie sich rund um das Thema Freischaltabwicklung?

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Uwe Kirchner

Michael Lesk

Christoph Wobbe

Übersicht

- [Top Story](#)
- [Neue Funktionalität](#)
- [Veranstaltungen/Schulungen](#)
- [Kontakte](#)

Top Story

Korea Hydro & Nuclear Power Co. (KHNP) werden mit WCM produktiv gehen

Korea ist bezüglich des Produktionsvolumens von Kernenergie weltweit an sechster Stelle und deckt damit vierzig Prozent seines eigenen Energiebedarfs. Als Erzeuger spielt [Korea Hydro & Nuclear Power Co. \(KHNP\)](#), eine Tochter der Korea Electric Power Corp (KEPCO), somit eine zentrale Rolle für die koreanische Energieversorgung.

Als Folge der Privatisierung des (zuvor staatlich kontrollierten) koreanischen Erzeugermarkts teilte KEPCO im Jahr 2001 seine Energieerzeugung in sechs Hauptbereiche auf, nicht zuletzt um sich auf die geänderten Marktbedingungen und den Wettbewerb einstellen zu können. Die Erreichung dieser Ziele stellte entsprechende Anforderungen an die eingesetzte Software: KHNP entschied deshalb, als ERP-Lösung SAP R/3 zu implementieren.

Nach erfolgreicher Einführung von Komponenten wie z.B. SAP PM, SAP PP, SAP MM, SAP FI und SAP CO verfügt KHNP über die größte R/3-Installation unter den koreanischen

Utility-Unternehmen. Zur Abbildung seiner Instandhaltungsprozesse baut KHNP nicht nur auf die klassische Funktionalität von SAP PM, sondern insbesondere auch auf die Komponente WCM, mit deren Unterstützung eine maximale Kontrolle notwendiger Sicherheitsmaßnahmen erreicht werden soll. Die im Rahmen einer Freischaltung durchzuführenden Prozesse werden auf Basis des Standardmodells (Auftrag, Freischaltanforderung, Freischaltliste) definiert.

Über KHNP

Korea Hydro & Nuclear Power Co., der einzige nukleare Energieversorger in Korea, beschäftigt 6151 Mitarbeiter. Derzeit sind 16 nukleare Einheiten in drei Provinzen (South Gyeongsang, North Gyeongsang, South Jeolla) produktiv. Die weitere Planung sieht den Bau vier zusätzlicher nuklearer Einheiten vor, deren Fertigstellung im Jahr 2005 erfolgen soll.

[Zurück zur Übersicht](#)

Neue Funktionalität

Betriebswirtschaftlicher Hintergrund

Alle Freischaltungen werden von Personen geprüft und ausgeführt, die mit der Pflege der entsprechenden Freischaltlisten nichts zu tun hatten. Viele dieser Freischaltungen sind in ihrer Beschreibung sehr umfangreich. Um nun Fehler bei der Erstellung zu vermeiden, sollen sie mit ihrer Vorlage (Standardfreischaltliste) verglichen werden. Momentan ist dies jedoch nicht so einfach machbar, da die Vorlage kein Feld im Stammsatz ist und somit zum Zeitpunkt des Vergleichs nicht mehr bekannt ist.

Eine weitere wichtige Anforderung stellt die vollständige Nachprüfbarkeit dar. Falls eine Freischaltliste mit Vorlage angelegt und danach geändert wurde, sollte die nachträgliche Änderung leicht feststellbar sein. Dies ist beispielsweise wichtig, wenn aufgrund eines Unfalls standardisierte Freischaltungen überarbeitet werden müssen. Außerdem sollte es dann leicht möglich sein, alle auf diesen Standardfreischaltlisten basierenden aktiven Freischaltungen im System aufzufinden.

Beispiel

Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten trat ein Unfall auf. Daraufhin wurde festgestellt, dass die Sicherheit durch die ausgeführte Freischaltung nicht gewährleistet war. Aus diesem Grund prüft der Sicherheitsingenieur nun nach, ob die ausgeführte Freischaltung (Operative Freischaltliste) von der standardisierten Freischaltung (Standardfreischaltliste) abweicht. Er stellt keine Unterschiede fest, d.h., der Fehler liegt nicht nur in der Operativen Freischaltliste, sondern bereits in der Standardfreischaltliste. Nachdem er die Standardfreischaltliste korrigiert hat, muss er alle aktiven Freischaltungen basierend auf dieser Standardfreischaltliste suchen und ebenfalls korrigieren.

Lösung

Ab SAP R/3 Enterprise PLM Extension 1.10 wird der Aufbau einer Bibliothek von Freischaltlisten besser unterstützt. Wenn Sie eine Freischaltliste mit Vorlage anlegen, merkt sich das System die Freischaltliste, die als Vorlage dient. Dadurch ergeben sich folgende Vorteile:

- Sie können leicht feststellen, welche Unterschiede zwischen einer Freischaltliste und ihrer Vorlage bestehen.
- Sie können nachträgliche Änderungen in der Vorlage mit Hilfe eines Listenvergleichs nachziehen.
- Sie können direkt aus der Freischaltliste in die Vorlage navigieren.

Zurück zur [Übersicht](#)

Veranstaltungen/Schulungen

[4. Internationale SAP Utility Konferenz](#)

Datum: 4. – 6. Dezember 2002

Ort: Leipzig

Kurs LO820 Freischaltabwicklung

Datum: 2. – 4. Dezember 2002

Ort: Walldorf

Zurück zur [Übersicht](#)

Kontakte

Europa

[Christian Baust](#), Product Manager mySAP PLM

[Christoph Wobbe](#), Product Manager Asset & Work Management, IBU Utilities

Amerika

[Kahn Ellis](#), Product Manager mySAP PLM

[Rory David Shaffer](#), Utilities Regional Industry Group

Zurück zur [Übersicht](#)

Feedback: [Uwe Kirchner](#)

Unsere Internetadresse: [mySAP PLM](#)

Dieser Newsletter wird am besten mit MS Outlook angezeigt. Ansonsten ist eine korrekte Anzeige nicht gewährleistet.

[Abonnieren/Abonnement kündigen](#)

© Copyright 2002 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Newsletter darf nur vollständig weitergegeben werden, insbesondere dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.